

# Schwulenarchiv Schweiz Archives Gaies Suisses Archivio Gay Svizzero

## Vereinsversammlung 2011

vom 11. Juni in Zürich im Lokal „frank und oliver fine art“

Die Vereinsversammlung wird eingerahmt von Fotos Karlheinz Weinbergers. Es handelt sich um die Präsentation von Bildern im Zusammenhang mit der Publikation des Fotobandes „Rebel Youth“ (Rizzoli Verlag New York, Mitherausgeber Patrik Schedler).

Zuerst informiert der Präsident darüber, dass Pierre S. vor kurzem in Bern verstorben ist. Pierre war seit der Gründung des Vereins dabei und hat uns immer wieder auf Publikationen aufmerksam gemacht. In ihm verlieren wir einen Freund und Förderer. Rolf Thalmann vertrat den Verein an der Beerdigung.

### Jahresbericht des Präsidenten

- Neuer Internetauftritt: Nach der Gründung der Heinrich Hösli Stiftung beschloss der Vorstand, eine Seite für die Stiftung und gleichzeitig eine neue Seite für den Verein zu realisieren. Mit Stephan Inderbitzin konnten wir einen Web-Profi für die Gestaltung gewinnen, und Rolf Thalmann erklärte sich bereit, die notwendigen Texte (beim Schwulenarchiv in deutsch, französisch und englisch) zu verfassen und die ständige Aktualisierung zu übernehmen. Das hat bis jetzt bestens geklappt, und die Seite des Schwulenarchivs ist mittlerweile auch breit verlinkt.  
Zur Nutzung hier ein kleiner Bericht von Rolf: „Beim Schwulenarchiv haben wir durchschnittlich 190 Besucher pro Monat mit 900 Seitenaufrufen, bei der Stiftung monatlich 60 Besucher mit 250 Seitenaufrufen. Die Besucher sind mittlerweile weit gestreut: Beim Archiv wurden (soweit überhaupt feststellbar) 5000 Seiten aus der Schweiz aufgerufen, 2000 aus Deutschland, 70 aus Frankreich, 60 aus Österreich usw. und je 13 aus Ägypten und Saudi Arabien.“
- Heinrich Hösli Stiftung: Die Stiftung unterstützte bisher das Elisarion in Minusio (Bericht weiter unten) und die Edition der Hartenbergbriefe Johannes von Müllers. Besonders erfreulich: Bereits haben wir wieder eine bedeutende Zuwendung erhalten, so dass wir trotz der Ausgaben wachsen und nicht schrumpfen.

### Jahresbericht der Archivare

- Komplettierung der Drucksachen aus dem Kreis-Umfeld: Es handelt sich um „Das kleine Blatt“ und Flugblätter, die den Kreis-Heften beilagen. Das kleine Blatt ist weiterhin nicht ganz vollständig erhalten. Aber mittlerweile sind die Lücken doch deutlich kleiner geworden.
- Loge 70 (Verein für Fetisch und Leder): Der Teilnachlass eines ehemaligen Präsidenten ist bereits abgeliefert, im Herbst verhandeln wir über die Übernahme des übrigen Archivs. Der Bestand könnte sehr interessant sein.
- ABQ (Verein, der Schulbesuche macht): Der Verein musste sein Papierarchiv räumen, dieses ist bereits bei uns. Der Bestand enthält u.a. Fragebogen ausgefüllt von Schülerinnen und Schülern zum Thema Homosexualität.
- Sicherung elektronischer Daten: Seit ca. dem Jahr 2000 verwalten viele Vereine ihre Daten nur noch elektronisch. Die Gefahr, dass diese Daten bei Personalwechseln, wegen defekter Computer oder schlicht und einfach wegen Nachlässigkeit oder Unwissen im Nirwana verschwinden, ist gross. Wir lancieren und finanzieren ein Projekt. Wir wollen gewisse Vereine anschreiben und sie einladen, uns ihre alten Daten anzuvertrauen. Wir werden Verträge anbieten, welche die Thematik des Datenschutzes (analog Pink Cross und HAZ) regeln.

## **Aktivitäten (des Vereins und von Mitgliedern)**

- Planung 20 Jahre Schwulenarchiv Schweiz: Patrik Schedler stellt zwei Varianten zur Diskussion. A: kleine, exklusive Veranstaltung mit hohem Anspruch auch als Plattform für mögliche Stiftungssponsoren, beispielsweise auf der Petersinsel. B: offene Veranstaltung mit entsprechend geringeren individuellen Kosten, eher auf eine breitere Öffentlichkeit ausgerichtet, beispielsweise auf dem Monte Verità. Die Diskussion ergibt folgendes: Monte Verità nicht mehr empfehlenswert. Eine an eine grössere Öffentlichkeit adressierte Veranstaltung an der Sprachgrenze wird begrüsst. Verbindung von Jubiläum und Sponsorenanlass ev. problematisch und auch Bewerbung zweier Labels, Verein und Stiftung, eher kompliziert. Zudem wird vorgeschlagen, eine Ausstellung mit besonders interessantem Archivgut zu planen.  
Fazit: Wir planen drei Veranstaltungen: Ein öffentlichkeitswirksames Jubiläum (2013), einen Sponsorenanlass (ebenfalls 2013) und eine Ausstellung zum Jubiläum 25 Jahre Schwulenarchiv (2018). Ein Team soll die Organisation übernehmen.
- www.schwulengeschichte.ch: Ernst Ostertag informiert darüber, dass die Arbeit nach wie vor in vollem Gang ist und verweist darauf, dass die jeweils neusten Infos zum Projekt in den Newslettern publiziert werden. Dieser kann auf der Webseite unter Services jederzeit abonniert werden.
- Elisarion in Minusio: David Streiff berichtet, dass sich die an der letzten GV angekündigte Idee einer Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Centro Culturale Elisarion in überraschender Weise konkretisiert und zu einem grossen Projekt wird: der Verein "Pro Elisarion" wurde eingeladen, das ganze Haus zu bespielen, um die Geschichte und den ursprünglichen Zustand des Hauses zu visualisieren. Hierzu bieten die inzwischen fast fertig restaurierten, grossen Fotobestände des Elisarions eine fabelhafte Gelegenheit. Der Verein Pro Elisarion denkt an grosse Vergrösserungen sowie Abzüge in Rahmen und Vitrinen. Es sollen das Leben der beiden Herren von Kupffer und von Mayer, das Konzept dieses Gesamtkunstwerks, die dahinter stehenden Ideen, der Briefwechsel, die publizistische Arbeit sichtbar gemacht werden. Auch soll der kultische Charakter des Hauses rekonstruiert werden – keine leichte Aufgabe. Der Verein ist in der Phase der Abklärungen und der Erstellung eines Kostenplans. Im Juli muss entschieden werden, denn die Ausstellung soll am Freitag 16. September eröffnet werden und möglichst bis im Frühling 2012 zugänglich sein. Die GV des Vereins ist am Samstag vorher (10. September).
- Hartenberg-Briefe: Franco Battel berichtet, dass André Weibel, der Herausgeber, bereits an der Erarbeitung des Kommentars, des Schlusswortes und des Registers ist (nachdem André die Transkription der Briefe schon früher abgeschlossen hat). Das Schwulenarchiv ist derzeit im Gespräch mit dem Kanton und der Stadt Schaffhausen für die Gewährung von Zuschüssen an den Druck. Publikation im Jahr 2013.

## **Wahlen**

Alle Vorstandsmitglieder werden wieder gewählt. Es sind dies: Beat Frischknecht, René Hornung, Ernst Ostertag, Patrik Schedler, Rolf Thalmann, Heinz Zumbühl, Franco Battel. Revisor: Oliver Thiele

## **Aktivitäten fürs kommende Jahr**

- Jubiläumsveranstaltungen konkretisieren (Patrik und Team, das sich noch bilden muss)
- Umsetzung des Projekts Sicherung elektronischer Daten (Kevin, Rolf, Franco)
- Kontakt Loge 70 (Franco)
- Schriften der Hössli Stiftung: Wir haben eine weitere grosszügige Spende in der Höhe von Fr. 80'000 erhalten. Der Spender ist anonym, allerdings dem Präsidenten und dem Kassier bekannt. Das Geld soll vorwiegend für eine Schriftenreihe der Hössli Stiftung verwendet werden. Wir konnten Rolf Thalmann für die Leitung des Projekts gewinnen. Gesucht sind jetzt vor allem weitere Themen und Ideen für die Reihe (Rolf).

Im Anschluss an die Vereinsversammlung zeigt uns Patrik eine Diashow. Es sind Bilder eines Modells, das Karlheinz Weinberger in seiner Wohnung an der Elisabethenstrasse im Kreis 4 während Jahren immer wieder und gewollt repetitiv fotografiert hat. Die Versammlung endet mit einem Nachtessen an „historischem“ Ort, im Restaurant Neumarkt.

Zürich, 12. Juni 2011

Franco Battel, Protokollführer